



Klinik Bethel - Medizinische Hilfe am Amazonas

An einer Tankstelle der Transamazônica, einer der berühmtesten Fernstraßen der Welt, wird ein Auto in höchster Eile betankt. Einer der Insassen wird von seinen Begleitern gehalten. Ein Stromschlag hat den Mann getroffen, er muss dringend medizinisch versorgt werden. Bis zur nächst gelegenen Klinik Bethel in Itaituba sind es noch 50 km – dazu kommt die Fahrt mit der Fähre über den Fluss Tapajos.



Die ambulante Klinik Bethel, die GLOBAL CARE unterstützt, nimmt seit Jahren eine wichtige Funktion für kranke Menschen ein. Viele der Patienten reisen über viele Kilometer an, um hier Hilfe zu erhalten. Dank wertvoller Spenden erhalten Bedürftige, die sich eine medizinische Versorgung nicht leisten können, die Behandlungen vergünstigt oder sogar kostenlos. Auch die Kinder und Jugendlichen der Tagesstätten und Schulen aus dem Umkreis Itaitubas werden hier betreut. Die Klinik verzichtet durch die Hilfeleistungen auf monatliche Einnahmen von etwa 15.000 EUR. In Brasilien besteht zwar ein staatliches Gesundheitssystem, das jeden automatisch einschließt. Allerdings führt mangelnde finanzielle Unterstützung von staatlicher Seite zu veralteten Gesundheitseinrichtungen oder schlecht bezahltem medizinischem Personal. Eine private Krankenversicherung können sich nur die Wenigsten leisten – zu viele Menschen sind medizinisch unzureichend versorgt.

Die ambulante Klinik Bethel möchte ein Haus sein, in dem die Liebe Gottes spürbar ist. Seit der Gründung in 2001 wurden bereits über 30 000 registrierte Patienten betreut. Verschiedene Ärzte wie Allgemeinmediziner, Kinderärzte, Gynäkologen oder Zahnmediziner kommen zu Sprechstunden in die Klinik. Seit einer Erweiterung im Jahr 2015 werden auch Behandlungen im Bereich der Rehabilitation wie z. B. in der Physiotherapie durchgeführt. Das Krankenhaus verfügt über ein Röntgengerät und ein eigenes Labor, um kurzfristig Diagnosen stellen und Behandlungen einleiten zu können. Seit 2023 gibt es eine Außenstelle in der Stadt mit Sprechstunden der Ärzte, um noch mehr Patienten versorgen zu können.



Durch GLOBAL CARE wurde u.a. die Anschaffung eines Röntgengeräts unterstützt

Im September 2023 hat GLOBAL CARE Geschäftsführerin Beate Tohmé während ihrer Brasilienreise auch die Klinik Bethel besucht. In den Gesprächen mit der Klinikleitung hat sich herausgestellt, dass die Klinik ein Analysensystem für die klinische Diagnostik kaufen möchte, um eine wichtige Behandlungslücke zu schließen. Mit Hilfe des Chemilumineszenz-Immunoassay-Verfahrens können dann zukünftig verschiedene Untersuchungen durchgeführt und bis zu 15 verschiedene Krankheitsbilder erkannt werden. Bisher werden diese Analysen bei externen Kliniken in Brasília oder São Paulo in Auftrag gegeben. Durch den Kauf eines eigenen Analysators spart die Klinik Bethel monatliche Kosten von 3.400 EUR und kann gleichzeitig hohe Einnahmen durch Aufträge anderer Krankenhäuser erzielen. Die Kosten für das Analysensystem liegen bei 47.000 EUR. Die lokale Partnerorganisation „A Mão Cooperadora“ finanziert 20 % der Summe selbst.

Mit Ihrer Unterstützung können wir die medizinische Versorgung bedürftiger Menschen in Itaituba verbessern. Jede Spende macht einen Unterschied und schenkt ihnen Arztbesuche, Untersuchungen und Behandlungen, die sie ohne Hilfe nicht in Anspruch nehmen könnten.



Der Chemilumineszenz-Immunoassay-Analysator

Das Analysensystem kann in der Pränatal-Diagnostik eingesetzt werden, um Behinderung des Fötus frühzeitig zu erkennen oder Fruchtbarkeitsuntersuchungen durchzuführen. Darüber hinaus ist es möglich, den Insulinspiegel im Blut zu ermitteln, um eine Diabeteserkrankung zu diagnostizieren. Darüber hinaus können die Ergebnisse der Diagnostik Aufschluss über den Hormonhaushalt und der damit verbundenen Dysfunktion entsprechender Organe wie Schilddrüse, Hypophyse und Bauchspeicheldrüse liefern, Leberfibrose diagnostizieren, die Schädigung des Herzmuskels nachweisen, Hinweise auf eine Tumorerkrankung geben oder über die Art des Bluthochdrucks aufklären. Weiterhin kann der Analysator für den Nachweis und den Verlauf von akuten oder chronischen Infektionskrankheiten wie Hepatitis und HIV, aber auch Infektionskrankheiten, die während einer Schwangerschaft bzw. der Geburt eintreten können, dienen. Das Blut kann auf den Gehalt von Vitamin B12 und Folsäure geprüft werden, zudem ist es möglich, den Verlauf einer Sepsis zu beurteilen. Durch den Einsatz dieses Chemilumineszenz-Analysators können somit insgesamt 15 verschiedene Krankheitsbilder analysiert werden und eine zielgerichtete Behandlung sichergestellt werden.



Verwendungszweck:
7014-011 Klinik Bethel

Spendenkonto:
KSK Schwalm-Eder
IBAN: DE16 5205 2154 0120 0001 20
BIC: HELADEF1MEG

**Kinderhilfswerk
Stiftung Global-Care**
Gebrüder-Seibel-Ring 23
34560 Fritzlar

Tel: +49 (0) 5622 6160
Fax: +49 (0) 5622 910096
info@kinderhilfswerk.de
www.kinderhilfswerk.de

ONLINE-SPENDE

